



Austrian Power Grid (APG): Trassenfreihaltungsarbeiten für die Versorgungssicherheit

In den kommenden Tagen finden im Großraum Linz routinemäßige Trassenfreihaltungsarbeiten auf Leitungsabschnitten der APG statt. Diese Maßnahmen sind projektunabhängig und im gesamten Bestandsnetz in immer wiederkehrenden Abständen notwendig, um die Leitungstrassen (Maste & Leitungen) entsprechend den gültigen Vorschriften, von Bewuchs, der die Sicherheitsabstände unterschreiten könnte, freizuhalten. Diese Arbeiten sind für einen sicheren Netzbetrieb unbedingt erforderlich und erfolgen in Abstimmung mit den Grundeigentümern und den zuständigen Behörden.

Anfang März führt die APG im Trassenbereich rund um das Umspannwerk Pichling genau diese Arbeiten auf der bestehenden 110-kV-Leitung zwischen Ernsthofen und Hütte Süd durch. Die Arbeiten dauern maximal zwei Tage und finden werktags zwischen 07:00 und 17:00 Uhr statt. Temporär kann es zu kurzfristigen Einschränkungen auf dem Radweg rund um das Umspannwerk Pichling kommen.

Über Austrian Power Grid (APG)

*Als unabhängiger Übertragungsnetzanbieter verantwortet Austrian Power Grid (APG) die **sichere Stromversorgung** Österreichs. Mit unserer leistungsstarken und digitalen Strominfrastruktur, sowie der Anwendung von **State-of-the-art-Technologien** integrieren wir die erneuerbaren Energien, sind Plattform für den Strommarkt, schaffen Zugang zu preisgünstigem Strom für Österreichs Konsument:innen und bilden so die Basis für einen versorgungssicheren sowie zukunftsfähigen Wirtschafts- und Lebensstandort. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.400 km, welches das Unternehmen mit einem Team von rund 733 Spezialist:innen betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen der **Elektrifizierung** von Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie anpasst. Auch 2022 lag die Versorgungssicherheit, dank der engagierten Mitarbeiter:Innen, bei 99,99 Prozent und somit im weltweiten Spitzenfeld. Unsere Investitionen in Höhe von 490 Millionen Euro 2023 (2022: 370 Mio. Euro) sind **Wirtschaftsmotor** und wesentlicher Baustein für die Erreichung der Klima- und Energieziele Österreichs. Insgesamt wird APG bis 2032 rund 3,5 Milliarden Euro in den Netzaus- und Umbau investieren. Das sind rund 19 Prozent der insgesamt 18 Milliarden Euro, die die E-Wirtschaft in den kommenden zehn Jahren in die Netzinfrastruktur investieren wird.*

Rückfragehinweis:

Austrian Power Grid AG
Stefan Walehrach
Pressesprecher
+43 664 883 430 44
stefan.walehrach@apg.at
www.apg.at